TSZ-News

Sonderausgabe

TURNSPORT ZENTRUM DORNBIRN

Es ist soweit.
Die Halle 5 geht
in Betrieb.

300 Kinder und
Jugendliche
nehmen an der dies-
jährigen Vereins-
meisterschaft teil.

9 Seiten
Gymnaestrada-
Special

Raiffeisenbank
Im Rheintal

www.tsz-dornbirn.at

12. Oktober 2019

TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN

Messehalle 5

Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß
beim Lesen der 24. Ausgabe der TSZ-News!

Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

Sport und Turnsport im Speziellen haben in Dornbirn eine lange und vor allem sehr erfolgreiche Tradition. Ein besonderes Aushängeschild für ein funktionierendes Vereinsleben und sportliche Erfolge bei Wettkämpfen auf nationaler und internationaler Ebene ist das Turnsportzentrum Dornbirn.
Seit der Gründung im Jahr 2007 nach der 13. Weltgymnaestrada wuchs der Verein und sein Angebot für Kinder, Erwachsene und Senioren in kürzester Zeit. Mit über 550 Mitgliedern und einem Angebot vom Breiten- bis zum Spitzensport kann das Turnsportzentrum Dornbirn in seiner 12-jährigen Geschichte bereits auf viele Highlights zurückblicken. Der Verein hat bewiesen, dass sich das Engagement und das Training mit Kinder und Jugendlichen auszahlt und dass diese Aufbauarbeit auch mit tollen sportlichen Erfolgen belohnt wird.
Mit der Eröffnung der neuen Messehalle 5, die zukünftig dem Turnsportzentrum als Trainings- und Vereinsbasis dienen wird, kann nun ein langgehegter Wunsch der Aktiven und Funktionäre erfüllt werden.

Durch eine intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten steht dem Turnsportzentrum nun eine optimale Halle zur Verfügung. Die guten Trainingsmöglichkeiten in der neuen Halle bieten die Basis für weitere sportliche Erfolge, aber auch eine ideale Heimstätte für die Gemeinschaft und ein lebendiges Vereinsleben.
Ich danke den engagierten Turnerinnen und Turnern, sowie allen Funktionären des Turnsportzentrums Dornbirn für ihren enormen Einsatz und ihr Durchhaltevermögen und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und sportliche Spitzenergebnisse.

Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Bürgermeisterin

Dr. Barbara Schöbi-Fink und Mag. Markus Wallner

Der großen Begeisterung am und für den Sport in Vorarlberg wird von Landesseite mit enormen finanziellen Aufwendungen Rechnung getragen. Im Vordergrund steht das Anliegen, die heimischen Sportvereine tatkräftig zu unterstützen und in Sachen Sport und Bewegung für beste Rahmenbedingungen zu sorgen. Dazu zählt auch eine qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsinfrastruktur, die im Schulterschluss mit den Vorarlberger Städten und Gemeinden kontinuierlich optimiert und ausgebaut wird.
Mit der neu errichteten Halle 5 im Dornbirner Messequartier erfährt das vielfältige und gut entwickelte Angebot an Sportstätten und Sporteinrichtungen eine weitere Aufwertung, die dem Nachwuchs-, Jugend- und Breitensport ebenso zugutekommt wie dem Spitzensport. Denn das Gebäude steht neben der Nutzung durch die Messe Dornbirn maßgeblich dem heimischen Sport zur Verfügung. Diese Mehrfachnutzung ermöglicht eine ideale Auslastung der modernen Infrastruktur.
Bereits bei der Planung der modernen Halle wurde großes Augenmerk darauf gelegt, den verschiedenen Bedürfnissen bestmöglich zu entsprechen. Darum finden sowohl das Turnsportzentrum Dornbirn

(TSZ) als auch der Vorarlberger Badminton Verband (VBV) heute ein ausgezeichnetes Umfeld vor, das sich auch während der Welt-Gymnaestrada hervorragend bewährt hat. Keine Frage: Die deutlich verbesserte Infrastruktur kommt allen Sportlerinnen und Sportlern zugute.
Zur neuen Trainingsstätte gratulieren wir allen Mitgliedern des TSZ Dornbirn mit Obmann Gerd Kogler an der Spitze. Die verbesserten Bedingungen werden beitragen, die exzellente sportliche Nachwuchsarbeit weiter zu professionalisieren. Für die engagierte Arbeit, die der Verein für den Vorarlberger Turnsport leistet, bedanken wir uns ganz herzlich.
Alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Dr. Barbara Schöbi-Fink
Sportlandesrätin

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Sabine Tichy-Treimel

Mit dem Neubau der Halle 5 auf der „Sportachse“ erhält das Messequartier eine weitere Verbesserung der sportlichen Infrastruktur. Das 2007 gegründete „Turnsportzentrum“ erhält eine neue Bleibe und der Badminton-Landesverband eine neue Trainingsfläche. Für die Nutzung der Halle 5 als Messehalle bei den zwei größten Messen - zur SCHAU! Die Vorarlberger Frühjahrsmesse sowie zur Herbstmesse – wird die Halle 5 in eine Messehalle umfunktioniert. Sie bietet damit sowohl den Ausstellern als auch den zahlreichen Messebesuchern ein modernes und stilvolles Ambiente.
Dass diese Doppelfunktion – Sport- und Messehalle – nun auch in der Halle 5 möglich ist, war für das Architekturbüro Bechter Zaffignani die komplexe und funktionale Herausforderung, und diese ist Ihnen sehr gelungen.
Architektonisch bettet sich die neue Halle 5 in der Außengestaltung sehr gut in das Messequartier und zu den 2017 neu eröffneten Hallen 9-11 ein.
Die Messe Dornbirn wünscht allen Turnsportlern mit der neuen Halle 5 viel Freude und viele sportliche Erfolge für die Zukunft.

Sabine Tichy-Treimel
Geschäftsführerin der Dornbirner Messe

Liliane Simma - turnt mit 16 Jahren bereits im Elite-Team

Ich freue mich schon sehr auf die neue Halle. Nicht nur wegen den neuen, coolen Turngeräten, sondern auch, weil wir dann den stressigen Hallenwechsel vor den Wettkämpfen nicht mehr haben. Das ständige Nachfragen, wo das Training heute stattfindet, wird es nicht mehr geben. Außerdem wird das Um-, Auf- und Abbauen von Geräten und Stationen weniger Zeit in Anspruch nehmen und so können wir in Zukunft mehr und effizienter trainieren.

Michaela Ottacher - hat früher selbst geturnt und trainiert nun den Nachwuchs

Auf die neue Halle freue ich mich schon sehr, weil wir da einfach mehr Trainingszeit haben und auch andere Möglichkeiten. Durch die neuen Geräte haben wir viel mehr Möglichkeiten mit den Kindern zu trainieren, es wird um einiges einfacher. Das Auf- und Abbauen fällt auch weg und somit können wir die volle Zeit zum Trainieren nutzen. Wenn die Zeit es mir erlaubt, werde ich auf alle Fälle auch selbst trainieren, um einfach fit zu bleiben.

Aurelia Ordonselli - war bei der Gymnaestrada zuschauen, seitdem möchte sie unbedingt auch turnen gehen

Ich heiße Aurelia und bin drei Jahre alt. Diesen Sommer war ich bei der Gymnaestrada zuschauen, dort habe ich ganz viele Turner gesehen. Am besten gefallen haben mir die Turnerinnen. Jetzt möchte ich auch turnen gehen, in der Halle 5. Da gehe ich dann jede Woche. Ich möchte in die Halle 5, weil dort alle turnen gehen.

BECHTER ZAFFIGNANI ARCHITEKTEN

In sich ruhend und doch in Bewegung.

„Der Rhythmus ist die Architektur des Seins, ist die innere Dynamik, die ihm Form gibt, ist das Wellensystem, welches das Sein dem Anderen entgegensendet, ist der eine Ausdruck der Lebenskraft."

Léopold Sédar Senghor

Als im Wettbewerb zum Neubau der Halle 5 die Aufgabe formuliert wurde, eine multifunktionale Sporthalle zu bauen, waren die Komplexität der Anforderungen und die Zusammenhänge der unterschiedlichen Nutzungen noch nicht klar zu erkennen. Eine an sich einfache Aufgabe, eine Halle zu bauen, wurde im Zusammenspiel mit verschiedenen Nutzungen doch spürbar anspruchsvoller.

So mussten letztendlich von allen Seiten Kompromisse hinsichtlich Beleuchtung, Materialisierung, Raumhöhen, Farbgestaltung und auch der Platzierung verschiedener Räume im Gebäude eingegangen werden. Das erzielte Ergebnis stellt trotzdem eine sehr gute Lösung dar, die den einzelnen Nutzergruppen eine höchstmögliche Vielfalt und Aufenthaltsqualität bieten soll.

Spezielles Augenmerk haben wir von Anfang an auf die Gestaltung der Fassade gelegt. Wie kann man das Innenleben der Sporthalle mit seinen Bewegungsabläufen bei dieser einfachen Bauform auch von außen lesbar machen? Dem eingangs erwähnten Zitat folgend, ist der Rhythmus nicht nur Ausdruck von Lebenskraft, sondern auch Sinnbild für Bewegung. Rhythmus (von griechisch rhythmós: Gleichmaß, periodischer Wechsel, eigentlich: das Fließen) wird in der Architektur als Ordnungsprinzip einer regelmäßigen Wiederkehr von Gestaltungselementen verstanden. Bei der neuen Sporthalle wird der Wechsel von weißen und schwarzen Fassadenelementen verwendet, um die Bewegungen innerhalb der Halle darzustellen.

Wir hoffen, dass sich das Ergebnis im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen kann und viele Generationen von Turn- und Badmintonsportbegeisterten für ihre Aktivitäten motivieren wird. Die Verwirklichung dieses Projekts war nur durch die außerordentlich gute Zusammenarbeit aller Nutzer - der Messe Dornbirn, dem Badmintonverband und dem Turnsportzentrum - sowie der wohlwollenden Unterstützung durch die Politik der Stadt Dornbirn und des Landes Vorarlberg möglich. In diesem Zusammenhang möchten wir die Gelegenheit gerne nutzen, uns auch nochmals recht herzlich zu bedanken: bei Gerd Kogler vom Turnsportzentrum Dornbirn, David Obernosterer und Norbert Schmid vom Vorarlberger Badminton Verband sowie Sabine Tichy-Treimel und ihrem Team der Messe Dornbirn für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit! Ein besonderer Dank gilt auch Jürgen Albrich und Peter Haas von der Stadt Dornbirn. Hervorheben möchten wir zusätzlich den Einsatz und das Engagement von Architekt Gerhard Zweier, dessen Fachkenntnis und Erfahrung einen wesentlichen Anteil für das Gelingen der Sporthalle und der gestalterischen Integration der Sporteinrichtungen in das Gesamtkonzept darstellt!

Wir wünschen allen Beteiligten und Nutzenden viel Freude und Spaß beim Trainieren und der Entfaltung ihres Sports!

Michelangelo Zaffignani
Bechter Zaffignani Architekten ZT GmbH

Bauherr: Messe Dornbirn, Stadt Dornbirn, Land Vorarlberg
Bauleitung: Albrecht Baumanagement GmbH, Dornbirn
Tragwerksplanung Massivbau: M+G Ingenieure, Feldkirch
Tragwerksplanung Holz-/Stahlbau: gbd Gruppe Bau
Elektroplanung: Ing.-büro Hiebeler + Mathis OG, Hörbranz
Projektplanung Turnsport: Architekt Gerhard Zweier, Wolfurt
Haustechnikplanung: GMI Peter Messner GmbH, Dornbirn
Bauphysik: Bernhard Weithas GmbH, Lauterach

Baumeisterarbeiten: Jäger Bau GmbH, Schruns
Heizung-Sanitär: Markus Stolz GmbH, Bregenz
Elektroinstallationen: Elmar Graf GmbH, Dornbirn
Portale/Türen: Markus Kalb, Dornbirn
Metallfassade: Andreas Kutzer, Dornbirn
Wandverkleidungen: Lenz Nenning GmbH, Dornbirn
Turnhallenausstattung: Sportbau Walser GmbH, Altach
Beschichtungen: Malermeister Manfred Klocker, Dornbirn

Geschätzte Freunde des Turnsports

Hallo Gerd,
nun ist es soweit, das Turnsportzentrum Dornbirn zieht in eine neue, hochmoderne Turnhalle. Neue Geräte, neues Ambiente und neue Träume. Wie fühlt es sich an?

Grandios. Wenn du am Ende eines langen Weges dieses Ziel und dann noch ein solch beindruckendes erreichst, dann bist du zunächst einfach einmal glücklich, gleichzeitig aber auch sehr dankbar. Und demütig: Denn in diesem Fall mussten eine Reihe von Personen und Institutionen über viele Jahre intensiv zusammenarbeiten, Pläne schmieden, verwerfen, neu aufstellen.

Wann hast du mit den ersten Plänen für dieses große Projekt begonnen und wer war von Anfang an daran beteiligt?

Eigentlich habe ich schon bei der Gründung vom Turnsportzentrum Dornbirn 2007 an eine neue Halle gedacht. Wie ich gesehen habe, dass jeden Tag die Turngeräte aufgestellt und wieder verräumt werden mussten, war mir klar, dass dies für einen aufstrebenden großen Verein langfristig nicht möglich ist. Zu dieser Zeit hat sich dies für mich als Kletterer und Schitourengeher so angefühlt, als ob man jeden Tag Felsen und Berge neu aufstellen muss. Dieses Projekt ist daher schnell von allen Trainerinnen, Trainern und dem gesamten Verein getragen worden. Wir haben dann über zwei Jahre mit den namhaftesten Trainern in Europa, Firmen und unseren Experten Pläne gewälzt, verworfen und schlussendlich fixiert. Das Ergebnis ist schlichtweg fantastisch. So gilt es an dieser Stelle den Partnern Stadt Dornbirn, Land Vorarlberg und Messe Dornbirn ganz herzlich für die Verwirklichung dieses großen Projektes zu danken.

In Zukunft wird man in Halle 5 viele Sportlerinnen und Sportler antreffen, kannst du uns etwas mehr über die Highlights der neuen Halle erzählen?

Die Halle ist in mehrere Bereiche gegliedert, alle können separat benutzt werden: Kunstturnen, Team-Turnen, Trampoline, allgemeines Turnen, ein Raum für Erwachsenenkurse sowie ein Kraftraum. Alle Bereiche sind auf Basis der heutigen Trainingswissenschaft konzipiert und dank der Architekten wunderbar und ohne Kompromisse umgesetzt worden. Darüber hinaus sind in der Zwischenhalle die Umkleiden und ein Bereich für das Vereinsleben entstanden.

Wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass du nun Obmann vom Turnsportzentrum Dornbirn bist, deine Kindheit war ja nicht gerade vom Turnen geprägt?

Das stimmt. Ich bin in einer Bergparzelle aufgewachsen und hatte keine Ahnung, was turnen ist. Aber Schifahren und immer in der freien Natur zu sein, das war für mich seit meiner Kindheit wichtig. Über meine Frau und Kinder bin ich stärker hineingewachsen, auch weil ich immer gerne etwas verbessere und optimiere. Ganz besonders, wenn es dabei um Sport, Wohlbefinden und Jugend geht. Und so bist du plötzlich Obmann.

Nachdem du ein großes Ziel erreicht hast, stellt sich uns die Frage, wie geht es nun weiter? Was wünscht du dir für das Turnsportzentrum Dornbirn?

Wir verstehen uns als Grundsportart und somit als Basis für alle anderen Sportarten. So ist ein Wunsch von mir, dass wir mit der neuen Halle diesen Aspekt gerade in Kooperation mit anderen Sportarten stärker ausbauen. Ein weiterer Wunsch ist, dass wir uns die Leidenschaft für das Turnen, für die Vielfalt der Bewegung bewahren und ausbauen, wie wir dies so überwältigend bei der Gymnaestrada wieder erleben konnten. So können wir vielleicht gerade der Jugend etwas von Weltoffenheit, Freude und positivem Geist bei aller Geborgenheit in einem Verein mitgeben.
Und außerdem wünsche ich mir, dass das Turnsportzentrum Dornbirn weiterhin jung, dynamisch und erfolgreich ist.
Und nun viel Spaß beim weiteren Lesen der TSZ-News.

Gerd Kogler

Gerd Kogler
Obmann
Turnsportzentrum Dornbirn

Zimmermann-Cup

19 Turner bereiteten sich trotz einer zweiwöchigen hallenlosen Zeit konsequent auf den Zimmermann-Cup in Hohenems vor. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Mit dem zweiten Platz in der teilnehmerstärksten Klasse U9 (12 Teams) holten sich unsere Burschen die erste Medaille nach Hause. **Felix Stadelwieser** sicherte sich die Silbermedaille in der Klasse U7, sein Team belegte ganz knapp den undankbaren 4. Rang.

Raphael Natter – unser jüngster Kaderturner und hoffnungsvolles Nachwuchstalent siegte in der Jugend 3-Klasse mit tollen Leistungen.

Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnerinnen

In allen Klassen am Start –
in allen Klassen auf dem Podest.

An einem langen Wettkampftag kämpften 47 Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn mit neuen Übungen um die begehrten Medaillenplätze. Unsere jüngsten Mädchen des Jahrganges 2013 (U7) bewiesen, dass sie in sehr kurzer Zeit schon viel gelernt haben. Schlussendlich freuten sie sich mit ihrer Betreuerin **Cornelia** über die Silbermedaille. Die Turnerinnen der U9-Stufe – bereits wettkampferfahrene Mädchen gemischt mit Wettkampfneulingen – setzten ihre Eltern mit schon anspruchsvollen Übungen an allen vier Geräten in Erstaunen. Ein dritter Platz unter 20 Teams der ersten Mannschaft war das Ergebnis – **Jana Riedmann** sicherte sich in der Einzelwertung unter 74 Teilnehmerinnen den 2. Platz. Vereins- und Kaderturnerinnen maßen sich in gemischten Teams in der nächsten Klasse U11. Eines unserer Teams sicherte sich die Silbermedaille – **Maia Chevaux** und **Miriam Rusch** freuten sich zudem über die Ränge 1 und 3 in der Rangliste der Vereinsturnerinnen. Die Mädchen der Jahrgänge 2007 und 2008 starteten in der Jugend-Klasse mit denselben Übungen wie die Kaderturnerinnen. Bravourös meisterten sie die neuen Teile und überzeugten vor allem durch ausgezeichnete Leistungen am Sprung. Umso größer war der Jubel über die Bronzemedaille unseres ersten Teams und den dritten Platz von **Paula Schertler** (Jg. 2008) sowie die Plätze eins bis drei von **Elisa Monehar, Greta Cibulka** und **Malea Scheffknecht** (Jg. 2007) in der Einzelwertung. Zehn Turnerinnen gingen in der höchsten Klasse – Allgemeine Juniorinnen (Jg. 2006 – 2004) – an den Start. In vier Teams maßen sich die Mädchen mit Konkurrentinnen aus Rankweil. **Enna März, Angelina Degano** und **Jana Schwendinger** erkämpften sich ebenso die Silbermedaille wie **Enna** in der Einzelwertung.

Jugendmeisterschaft

37 Turnerinnen und 8 Turner bestritten die diesjährigen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen mit einer grandiosen Ausbeute von 4 Gold-, 5 Silber- und 1 Bronzemedaille. Bereits am frühen Morgen ging der Wettkampf der U11-Turnerinnen über die Bühne. Gold und Silber für **Maia Chevaux** und **Miriam Rusch** entschädigten für die lange Wartezeit bis zur Siegerehrung am frühen Abend. Die Mädchen der Stufen U9, Jugend 3, Jugend 3B, Jugend 1 und Allgemeine Juniorinnen turnten anschließend in der zweiten Wettkampfrunde. Neben etlichen Kampfrichterinnen galt es auch zahlreiche Betreuer zu stellen.

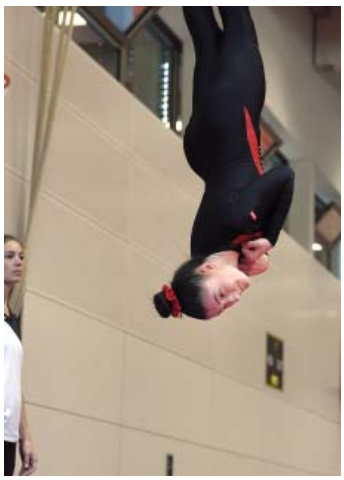
Darüber hinaus benötigten alle neben vollem Einsatz eine gehörige Portion Humor, um den 6 Riegen umfassenden Bewerb hinter sich zu bringen, wobei die älteren Mädchen beinahe 4 Stunden im Einsatz waren. In der Stufe U9 waren 73 Mädchen aus ganz Vorarlberg am Start, das Turnsportzentrum Dornbirn erzielte schlussendlich zahlreiche Spitzenplatzierungen.
Elisa Monehar, Greta Cibulka und **Malea Scheffknecht** feierten einen Dreifacherfolg in der Klasse Jugend 3B. Vereinsturnerin **Paula Schertler** schafft als Vierte in der Jugend3-Stufe die Qualifikation für die Österreichischen Jugendmeisterschaften in Graz. Vorarlberger Jugendmeisterin bei den Mädchen wurde **Jaqueline Kostelac** knapp vor ihrer Vereinskollegin **Javza Ochirsuck**. Etwa eine Stunde verspätet starteten die Turner in ihren Wettkampf. Die Turner des Turnsportzentrums Dornbirn beherrschten die Klasse Kinderstufe 1B und feierten einen Doppelsieg durch **Felix Giselbrecht** und **Johannes Hilbe**. Unser Kaderturner **Raphael Natter** legte erneut eine Talentprobe ab und erturnte sich die Silbermedaille in der Klasse Jugend 3. Die Qualifikation zu den Jugendmeisterschaften Anfang Juni ist ihm so sicher geglückt.

TeamGym-Cup in Berlin

Siege in der Juniorinnenklasse sowie in der Elite beim TeamGym-Cup in Strausberg bei Berlin – so endete ein Wochenendtrip der Team-Turnerinnen in die deutsche Metropole mit der optimalsten Ausbeute. 20 Turnerinnen, 3 Trainerinnen, 2 Kampfrichterinnen und etliche Schlachtenbummler nahmen am Donnerstag die lange Anreise per Bus in Kauf, um so in die heiße Wettkampfphase des Frühjahres zu starten. Die Teams begannen ihren Berlinbesuch mit einem perfekten Tag - eine Führung entlang der ehemaligen Berliner Mauer, ein Besuch des Holocaustmuseums - und mehr als 25.000 Schritte an diesem Tag waren die beste Wettkampfvorbereitung für Samstag.

Der Empfang in der Halle war herzlich und die Gerätebedingungen optimal. Sowohl die Juniorinnen als auch die Turnerinnen des Eliteteams bewiesen Nervenstärke. Ohne Vorbereitungstraining in der Wettkampfhalle am Freitag hieß es gleich voll durchstarten. Perfekte Tumblingreihen beider Teams und die ausgezeichnete Technik am Trampolin ließ das deutsche Publikum staunen. Die Bodenübungen waren wie immer der grandiose Höhepunkt des Wettkampfes. So konnten sich beide Teams über einen Sieg freuen, die Eliteturnerinnen nahmen zudem noch einen Sonderpreis für die sicherste Präsentation in Empfang. Ein Besuch des Berliner Fernsehturmes rundete den Wettkampftag und den Berlinbesuch wunderschön ab.

Müde aber zufrieden wurden wir am Sonntag wieder stressfrei und bestens betreut von Busfahrer **Stefan** nach Hause gebracht.



19. Mai 2019

Mannschaftsmeisterschaft Turn10

Sonntagmorgen um 7 Uhr treffen sich hochmotivierte Turner und Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn mit ihren Betreuern und Kampfrichtern, um an der Vorarlberger Turn10 Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Den ganzen Tag über zeigen insgesamt 65 Mädchen und Buben aus unserem Verein ihre neu erlernten Übungen und Elemente. Sie messen sich in drei Wettkampfrunden mit den Mannschaften anderer Vorarlberger Vereine und werden dabei von unseren jungen Trainerinnen bestens betreut. Platzierungen im vorderen Mittelfeld unter reinen Turn10-Vereinen sind

für unsere jüngeren Aktiven bereits ein großer Erfolg. Den krönenden Abschluss bildet der Auftritt unserer ältesten Mädchen in den Altersklassen 14 und 16. Mit sehr sauber und technisch einwandfrei geturnten Übungen können sie diese beiden Klassen klar dominieren. In der AK 14 feiern **Lina Böhler, Laetizia Nenning, Anna Hollerer** und **Lara Rädler** vor ihren Vereinskolleginnen **Sophia Fessler, Hanna Jochum** und **Mira Wydmanski** einen Doppelsieg. Für den zweiten Sieg des Turnsportzentrums Dornbirn sorgen **Viktoria Hollerer, Christina Loibnegger, Sarina Reiner** und **Nora Glojek** in der Klasse AK 16.

1./2. Juni 2019

Österreichische Jugendmeisterschaften

Drei Turnerinnen und ein Turner des Turnsportzentrums Dornbirn nahmen in Klagenfurt am Saisonhöhepunkt des Kunstturn-Nachwuchses – den Österreichischen Jugendmeisterschaften – teil. Die beiden Kaderturnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn – **Javza Ochirsuck** und **Jaqueline Kostelac** – holten sich souverän den Meistertitel in der höchsten geturnten Klasse Jugend 1. Neben dem Teamsieg hatte bei diesen Meisterschaften **Javza** die Nase vorne und freute sich über den begehrten Titel in der Einzelwertung, **Jaqueline** erturnte sich die Bronzemedaille. **Raphael Natter** – Nachwuchstalent im Kreise der Turner Jugend 3 musste sich mit seinem Team denkbar knapp den

Turnern aus Oberösterreich geschlagen geben – Silber im Teambewerb und ein ausgezeichneter 7. Rang in der Einzelwertung als Zweitbester des Jahrganges 2009 waren das Ergebnis harten Trainings. In der Jugend 3-Stufe der Turnerinnen durfte Vereinsturnerin **Paula Schertler** in der zweiten Mannschaft Vorarlbergs an den Start gehen. Sie legte eine Talentprobe ab, bewies vor allem Nervenstärke im Kreis der Allerbesten und nimmt so eine besondere Erfahrung für ihr weiteres Turnerleben mit.

Paula (3.v.l.), Javza (2.v.r) und Jaqueline (1.v.r)

Body bildung

Fabian Fussenegger
Physiotherapie und
Sportphysiotherapie
www.fabianfussenegger.at

1zu1karriere
Tüfteln, testen, Technik nutzen!

Wir sind eines der führenden Unternehmen für Modellbau, Prototypen- und Kleinserien-Fertigung in Europa. Wir suchen Lehrlinge mit handwerklichem Geschick und Interesse an Kunststoff- oder Metall-Technik. Dein Typ ist gefragt!

Mach dich schlau und erfahre mehr über unsere Lehrstellen und das Unternehmen auf: **lehre.1zu1.eu**

Wir suchen laufend motivierte MitarbeiterInnen, die das 1zu1-Team verstärken. Uns interessieren Fähigkeiten und Erfahrungen oft mehr als Abschlüsse. Details zu unseren offenen Stellen und zum Unternehmen unter: **karriere.1zu1.eu**

„Hier bei 1zu1 lernen wir ständig neue Werkstoffe und Technologien kennen. Keine Zeit zum Däumchen drehen."
Adi Doberdolani, 1zu1 Lehrling und Hobby-Freerunner

1zu1
prototyping
manufacturing
tooling

1zu1 Prototypen GmbH & Co KG, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, Austria

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft des Turnsportzentrums Dornbirn sprengt auch in diesem Jahr wieder einmal alle Grenzen mit 300 Teilnehmern in den Sparten Hindernislauf, Turn10, Kunstturnen und Team-Turnen. Bereits um 8 Uhr früh wimmelte es in der Messehalle 1. Die jüngsten Turnerinnen des Turn10 wetteiferten um den Sieg genauso wie die „ältesten“ Mädchen der Kunstturnsparte. Zügig und dem Zeitplan weit voraus ging die erste Wettkampfrunde über die Bühne. Während sich die einen am erstklassigen Buffet stärkten, nahmen die Mädchen der Allgemeinen Juniorinnenklasse gleich eine Position als Betreuerin ein. Die Turner des Vereins betraten das Parkett genauso wie die jüngsten Kunstturnerinnen des Vereins. Parallel dazu bewiesen die Mädchen des Allgemeinen Turnens, dass sie im vergangenen Jahr viel gelernt haben. Es war schwer, sich zu entscheiden, wo man zuerst hinschauen sollte. Bevor man es sich versah, waren die Bewerbe auch schon wieder fertig. Es erfolgte ein schneller Geräteumbau für den Hindernislauf und den abschließenden Team-Turnbewerb an Airtrack und Trampolin. 50 aufgeregte Hindernisläufer durften einen Probelauf absolvieren, bevor es richtig zur Sache ging. Der oder die Schnellste würde gewinnen, mit der stimmkräftigen Unterstützung des Publikums und vor allem der mitlaufenden Väter und Mütter gab jedes Kind sein Bestes. Der Höhepunkt des spannenden Tages war dann sicherlich der abwechslungsreiche Auftritt unserer Team-Turner – erstmals auch mit männlicher Beteiligung.

Trainerin Danique Blok mit ihren Turnerinnen. Gemeinsam warten sie darauf, zum nächsten Gerät aufgerufen zu werden.

Als Vereinsmeisterin freute sich Enna März, den Vereinsmeistertitel bei den Turnern holte sich Fabian Monehar.

Bunt zusammengewürfelte Mannschaften – Turn10, Kunstturnen sowie reine Team-Turnerinnen – zeigten die ganze Bandbreite des Team-Turnens. Alles war zu sehen – vom einfachen Salto bis zum Doppelsalto, vom Überschlag bis zu Mehrfachschrauben und das Publikum sparte nicht mit Applaus. Bei der abschließenden Siegerehrung war die Messehalle 1 bis auf den letzten Platz gefüllt. Eltern, Großeltern und Geschwister strahlten mit den Siegern um die Wette und das eine oder andere Erinnerungsfoto wurde geschossen. Jeder Aktive erhielt entweder einen Pokal für den Sieg oder eine Medaille, zusätzlich durfte jedes Kind ein von der Raiffeisenbank Im Rheintal gesponsortes Gymnaestradageschenk in Empfang nehmen. Die Firma Hermann Pfanner Getränke unterstützte uns wie jedes Jahr großzügig mit köstlichen Fruchtsäften.

Ein Dank gilt allen Trainer/innen und Kampfrichter/innen, dem Geräte- und Wirtschaftsteam für den reibungslosen Ablauf der gesamten Veranstaltung, den unzähligen Kuchenbäckerinnen und vor allem den Turnerinnen und Turnern für ihr vorbildliches Verhalten und ihren Einsatz.

TeamGym-Cup in Dornbirn

Ein neuer Teilnehmerrekord für das Turnsportzentrum Dornbirn - 7 Teams des Vereins starteten beim diesjährigen internationalen TeamGym-Cup in der Messehalle 1, erstmals auch ein Mixed-Team. Wie jedes Jahr war dieser Wettkampf der Höhepunkt der Frühjahrssaison für unsere Team-Turner, die sich mit 4 Siegen, zwei zweiten Plätzen und einem dritten Platz selbst belohnten. Junge, selbst noch aktive Trainerinnen des Vereins sind verantwortlich für etliche neue Bodenübungen und die Vielzahl an begeisterten Turnerinnen und Turnern. Es ist für alle eine große Herausforderung und ein enormer Zeitaufwand, neben dem normalen Training im Kunstturnen und Turn10, auch in dieser Sparte Höchstleistungen zu bringen. Gleich drei Teams des Vereins gingen in der internationalen Klasse Youth an den Start. Ein spannender Wettkampf war garantiert und alle Teams wurden gleichermaßen angefeuert und die Leistungen sowie ein verdienter Dreifachsieg frenetisch bejubelt. Die zweite Runde stand ganz im Zeichen der Teams nach österreichischen Regeln – Jugend 2 und Jugend 1. Das Niveau steigt mit jedem Jahr und die gute Ausbildung der Trainer spiegelt sich in den Leistungen der Aktiven wieder. Zahlreiche Doppelsalti, unzählige Schrauben und elegante

Zum ersten Mal am Start und bereits die Bronzemedaille erturnt.
Das Turnsportzentrum Dornbirn ist sehr stolz auf sein Mixed-Team.

Bodenübungen mit vielen Schwierigkeiten begeisterten Zuschauer sowie Kampfrichter. Die Jugend 2-Mädchen des Vereins bestachen vor allem durch saubere, sichere Übungen und eine fulminante Bodenchoreographie. Der Sieg ging hochverdient an die Hausherrinnen. Als besonderer Leckerbissen erwies sich die dritte Runde der Juniorinnen und Elite. Die Messehalle 1 platzte aus allen Nähten, als sich die Teams aus Österreich und Italien spannende Wettkämpfe lieferten. Die Mädchen unseres Jugend 1-Teams starteten als Mini-Team in der Juniorinnenklasse und eroberten die Silbermedaille.

Der Verein jubelt über einen denkbar knappen Sieg unserer Juniorinnen und die tollen Leistungen unserer Eliteturnerinnen, die im Alleingang den Elitebewerb für sich entschieden. Ein besonderes Lob gab es für unsere Bewirtung. Sportlernahrung wie Pasta, Salat und viele Früchte sorgten für das leibliche Wohl der Aktiven, Grillwürste und Zack-Zack sowie ein exzellentes Kuchenbuffet begeisterten die Zuschauer. Die Veranstaltung punktete zudem durch die ausgezeichnete Organisation und den reibungslosen, verletzungsfreien Ablauf.

Youth Team 1

Youth Team 2

Jugend 2 Team

Juniorinnen Team

Juniorinnen Mini Team

Elite Team

"Für Ihre Frau wollen Sie doch auch nur das Beste?"
Peter Jochum
JOCHUM
UHREN · SCHMUCK
EISENGASSE 2 • 6850 DORNBIRN
T + F 05572/22164

TeamGym-Cup in Cesenatico

Ein voller Urlaubsbus mit Wettkampfcharakter – Drei Teams des Turnsportzentrums Dornbirn nahmen am Internationalen TeamGym Cup in Cesenatico teil und brachten einen kompletten Medaillensatz und viele Erfahrungen mit nach Hause. 31 Sportler, etliche Trainer und Kampfrichter sowie zahlreiche Schlachtenbummler starteten am Freitag um 7 Uhr in der Früh ihre Reise nach Italien, wie immer bestens betreut von NKG-Reisen und Busfahrer **Stefan**. Es folgte ein kurzes Training zur Eingewöhnung an die Geräte, ein typisch italienisches Abendessen und ein kurzes Bad in der doch noch recht frischen Adria, während die Schlachtenbummler die Gegend erkundeten und den Abend genossen. Der Wettkampftag begann mit langem Ausschlafen und ein paar Stunden am Strand, bevor sich die Teams mit einem kurzen Mittagsschläfchen auf den anstrengenden Wettkampf vorbereiteten. „Hier geht ja die Musik nicht“ – hieß es dann im Wettkampfzelt – aber nein, in der Mittagspause von 13:00 – 15:00 ist in den offenen Zelten keine laute Musik erlaubt. Spätestens bei unserem Wettkampfstart waren die Lautsprecher wieder voll aufgedreht. Die Mädchen freuten sich über die ungewohnte Atmosphäre im Zelt und die lauten Anfeuerungsrufe des Publikums. Sie starteten mit ausgezeichneten Bodenübungen, bestens unterstützt von unseren Schlachtenbummlern. Tumbling und Trampolin im Anschluss mit jeweils einer Stunde Pause dazwischen forderte den Mädchen alles ab, obwohl sich die Temperaturen noch in Grenzen hielten. Zwei dänische Teams zeigten, welchen Stellenwert Team-Turnen in Dänemark hat. Gemeinsam mit unseren Mädchen überbrückten sie die längere Wartezeit bis zur Siegerehrung mit Tanz und Akrobatik. Ein Doppelsieg unserer beiden Teams Jugend 2 und Jugend 1, die in der Juniorinnenklasse an den Start gingen, sowie ein dritter Platz unserer jüngsten Mädchen sorgten für ausgezeichnete Stimmung beim anschließenden Pizzaessen in der Altstadt von Cesenatico. Ein Abschlusseis und ein ausgiebiger Spaziergang heim in die Unterkunft schlossen den erfolgreichen Tag ab. Die Mädchen waren zwar müde, trotzdem wurde in den Zimmern noch lange gefeiert.

Landesjugendturnfest

Mut, der belohnt wurde! Das Landesjugendturnfest 2019 in Bludenz fand bei perfekten Wetterbedingungen statt und gab so dem Veranstalter recht. Nach einem gewaltigen Gewitter am Vorabend noch vielerorts kühl und etwas feucht, konnten die Wettkämpfe im Stadion pünktlich beginnen.

Das Turnsportzentrum Dornbirn war mit mehr als 130 Turnerinnen und Turnern im Kunstturnen, Turn10 und beim Team-Turnen am Start. Die Zuschauer machten es sich auf der Tribüne gemütlich oder verfolgten die Wettkämpfe hautnah vom „Spielfeldrand".

Die anstrengende Frühjahrsaison nahm ein erfolgreiches Ende mit vier Siegen durch **Miriam Rusch** (U11), **Elisa Monehar** (Jugend 3B), **Johannes Hilbe** (Kinderstufe 1B) und **Victoria Hollerer** (Turn10 Altersklasse 16), zwei Doppelsiegen im Team-Turnen in den Klassen Jugend 3 und Jugend 2, sowie etliche weitere Podestplätze.

Wir gratulieren allen Aktiven zu ihren tollen Leistungen und danken allen Trainern, Helfern und Kampfrichtern für ihre Arbeit während dieses langen Tages. Strahlende Kinderaugen und etliche Umarmungen sind der Dank für ein langes, anstrengendes Turnjahr, das mit diesem Wettkampf abgeschlossen wurde.

30. und 31. März 2019

Wochenendtrainingslager

58 quirlige Mädchen und Burschen der Kunstturngruppen bereiteten sich im Dornbirner Olympiazentrum auf die nächsten Wettkämpfe vor. Von Samstag in der Früh bis Sonntagnachmittag samt Zeitumstellung turnten die Aktiven mit vollem Elan. Übungen wurden perfektioniert, neue Teile erlernt und vor allem durften alle in unserer hallenlosen Zeit während der „Schau“ die optimalen Geräte samt Schnitzelgrube nutzen. So bekamen auch die Jüngeren einen Vorgeschmack auf unsere neue Halle. Man sah ein harmonisches Miteinander von Mädchen und Buben in der Halle, beim Essen und auch beim Spielen im Freien bei tollem Frühjahrswetter sowie beim Spieleabend. Ein Plus dieses Trainingslagers war, dass wir das ganze Olympiazentrum nur für uns exklusiv reserviert hatten und zwei Tage mit nur einer Übernachtung ein guter Einstieg für die Jüngsten ist. Ein Dank geht an **Magdalena, Leonie, Waltraud** und **Sabine** für die liebevolle Betreuung aller während dieser beiden anstrengenden Tage, den weiteren Trainern für ihren Einsatz an einem wunderschönen Wochenende und vor allem den Turnerinnen und Turnern für ihren Fleiß und das vorbildliche Verhalten.

10. Mai 2019

Sportlerehrung der Stadt Dornbirn

Die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Dornbirn fand am Freitag, den 10. Mai erstmals in der Kletterhalle statt. Weit über 100 Sportler aus allen Sparten bekamen von Bürgermeisterin Andrea Kaufmann und dem neuen Sport-Stadtrat Julian Fässler eine Ehrung überreicht. Das Turnsportzentrum Dornbirn war mit 16 Aktiven stark vertreten. **Fabienne Kostelac** und **Javzandolgar Ochirsuck** - Mitglieder des Vorarlberger Landeskaders - bekamen für ihre erzielten Erfolge bei österreichischen Staatsmeisterschaften eine Ehrung. Mit **Cornelia Bucher, Leonie Hämmerle, Laura** und **Lisa Schabmann, Hannah Schmid** sowie **Sarah Enz, Jana Feurle** und **Liliane Simma** wurden die EM-Teilnehmerinnen für ihre Leistungen bei der EM im Team-Turnen in Lissabon geehrt. Dazu kamen noch weitere Mitglieder des Elite-Teams, die den Staatsmeistertitel in der Elite nach Dornbirn holten: **Valentina Anwander, Lisa-Maria Bitschi, Jana Kopf, Annika Schneider** und **Johanna Wachter**. Der Abend klang mit einer ausgezeichneten Verköstigung und angeregten Gesprächen gemütlich aus.

15. Juni 2019

Rohrbacher Pfarrfest

Das Pfarrfest im Rohrbach ist inzwischen ein großes Event. Wir, die Rohrbächler Kinder und Jugendlichen, durften im Laufe des Tages drei mal eine Show zeigen. Diese bestand aus Airtracksprüngen und dem Gymnaestrada Flashmob. Viele begeisterte Zuschauer ließen sich sogar überreden, beim Flashmob mitzutanzen.

Danique Blok

#MINIPREIS

JETZT MIT TOP AUSSTATTUNG INKLUSIVE #NAVIGATION
#TEMPOMAT #SITZHEIZUNG #KLIMAAUTOMATIK
#EINPARKHILFE #RÜCKFAHRKAMERA

MINI.at/MINIPREIS

Unterberger Automobile

Stiglingen 75, 6850 Dornbirn
Tel.: 05572/23286-0, Fax 05572/23 2 86-6
info.dornbirn@unterberger.bmw.at

www.unterberger-dornbirn.mini.at

MINI Clubman: von 75 kW (102 PS) bis 141 kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch von 4,1 l/100 km bis 6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen von 109 g/km bis 151 g/km.

* Gültig für alle MINI Clubman Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 19.02.2019 bis 30.04.2019, Auslieferung bis 30.09.2019. Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, inklusive Service mit dem „MINI Paket Care“ für 4 Jahre oder max. 60.000 km, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. MINI Selectleasing für den MINI Clubman Cooper (100 kW/136 PS), Händleraktionspreis € 21.449,49, Anzahlung € 0,–, Laufzeit 48 Monate, Leasingentgelt € 189,– mtl., 10.000 km p.a., Restwert € 12.971,13, Rechtsgeschäftsgebühr € 78,98, Bearbeitungsgebühr € 230,–, Vollkaskoversicherung vorausgesetzt, eff. Jahreszins 1,34%, Sollzins var. 0,90%, Gesamtbelastung € 22.352,11. Beträge inkl. NoVA u. MwSt.. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

Wir gratulieren...

... Annalena und Sarah Winder, Victoria Hollerer, Christina Loibnegger, Amelie Schmid, Stella Dietrich und Selina Jabornig. Sie haben die Kampfrichterprüfung im Turn10 mit Erfolg bestanden. Sie verstärken damit unsere geprüften Kampfrichter/innen und sind zudem im Team-Turnen als Mitglieder im Jugend 1 Team wichtige Leistungsträgerinnen.

... Maria Strobl zur bestandenden Matura.

Maria, ehemalige Turnerin und mittlerweile TSZ-Trainerin, nützt den Herbst, um zu arbeiten und dann im Frühjahr die Welt zu bereisen. Das Turnsportzentrum Dornbirn wünscht ihr alles Gute und viele spannende Abenteuer. Wir sind schon sehr gespannt auf ihr Sommerlochfoto im nächsten Jahr.

... den mittlerweile alten Hasen,
ganz sicher nicht zum gemähten Rasen.
60 Jahre, das ist der Hit
und sie sind immer noch top fit.
Beide sind sie sehr engagiert,
von dem hat das TSZ bereits profitiert.
Pünktlich zum Geburtstag steht sie da,
nun ist es endlich wahr.
Die Halle 5 ist offen,
die Geräte sind eingetroffen.
Der TÜV wurde abgenommen,
nun ist jeder herzlich willkommen.
Alles Gute wünscht die Turnerschar
und viel Freude im nächsten Jahr.

Zum Geburtstag wünscht das Turnsportzentrum Dornbirn Marialuise und Gerd Kogler alles Gute.

Verbinde die Turnerin mit ihrem Schatten.

Rätsel-seite

1)

2)

3)

4)

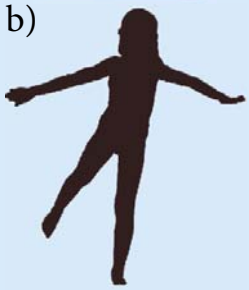
5)

6)

7)

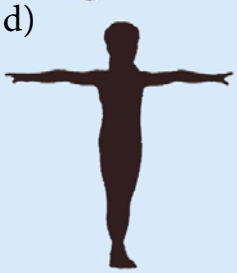
a)

b)



c)

d)

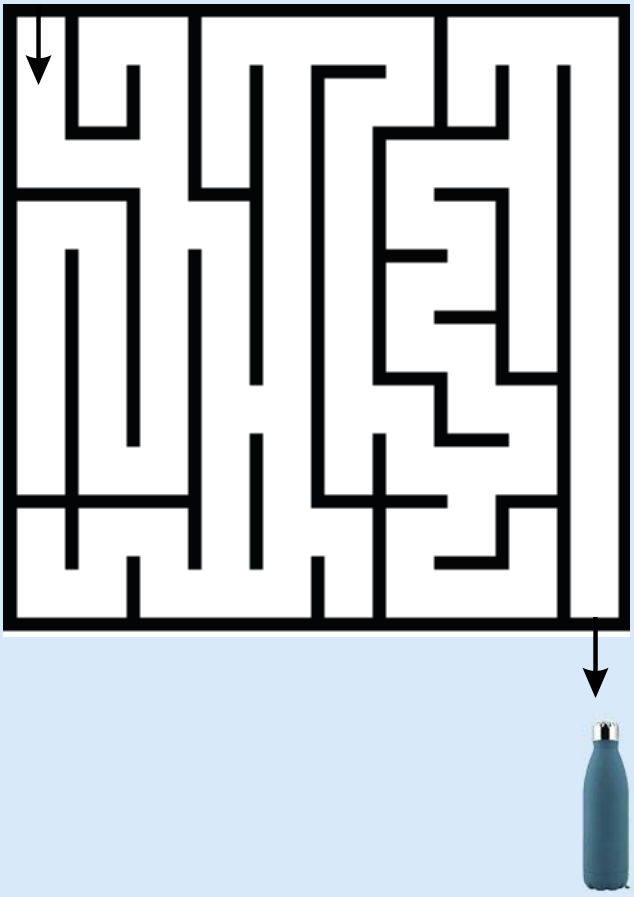


e)

f)

g)

Max hat seine Trinkflasche verloren. Kannst du ihm helfen Sie zu finden?



Lösung:

1f / 2a / 3d / 4e / 5g / 6c / 7b

14. -18. August 2019

Trainingscamp- Europameisterschaft

Siebzehn Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn kämpfen im Elite- sowie Juniorinnenbereich um einen der begehrten Europameisterschaftsplätze. Athletinnen und Athleten aus ganz Österreich trainieren in den Sommerferien beim bereits zweiten Trainingscamp für die Europameisterschaft 2020 in Kopenhagen/Dänemark.

30. August - 2. September 2019

Trainingslager Dornbirn

53 Turnerinnen und Turner des Turnsportzentrums Dornbirn starteten mit einem Intensivtrainingslager in die neue Saison. Vier Tage lang wurde nicht nur geturnt – Spiel, Spaß und viel Freizeit machten dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Kinder wurden von jungen, selbst noch aktiven Turnerinnen als engagierte Trainerinnen und ausgebildeten älteren Trainerinnen bestens betreut. Neue Elemente, viele Mutproben, gemeinsame Erfolgserlebnisse und tolle Momente prägten diese Tage. Auf dem Plan standen darüber hinaus Baden in der Ache, Spiele in der Birkenwiese, Kegeln und Sauna sowie die allseits beliebte „Open Gym", bei der sich alle in der leeren Halle austoben konnten. Auch die Englischkenntnisse wurden kurz vor Schulbeginn aufgefrischt. Unser neuer Trainer Gonzalo aus Argentinien spornt besonders die Turner zu Höchstleistungen an und lernt gemeinsam mit den Kindern die deutsche Sprache. Eine stressfreie Woche für **Marialuise** und **Andrea**, die die Kinder bei **Waltraud** und **Claudia** sowie **Hannah, Danique** und **Enna** in besten Händen wussten. Ein lustiges Quiz und die Spagat- und Bauchaufzugchallenge lockerten die Trainingseinheiten genauso auf wie die Proben für die Show. Die große Abschlussvorführung für die Eltern war auch heuer wieder ein Highlight. Müde und top motiviert für die neue Saison fielen alle in ihre Betten.

14. - 15. September 2019

VTS-Fortbildungskurse

Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder die VTS-Fortbildungskurse statt. Ein sehr umfangreiches Programm bot jedem die Möglichkeit, sich in wichtigen Bereichen des Turnsports weiter zu bilden. Elf Referenten gaben neuen Input in 30 verschiedenen Kursen. Zwei dieser Kurse wurden von **Bianca Franzoi** geleitet, ehemalige Kaderturnerin sowie TSZ-Team-Turnerin und nun österreichische Kampfrichterchefin im Team-Turnen und Mitglied des Team-Turn TC (technical committee) der UEG (European union of Gymnastics). Unsere Trainer/innen sind nun bestens vorbereitet für das Turnjahr.

Das Burschenteam stellt sich vor...

Zur Gründung des Turnsportzentrums war der Bereich des Burschenturnens im Verein sehr überschaubar. Durch eine gezielte Weiterentwicklung über die Jahre ist das Burschenturnen im TSZ stetig gewachsen, wobei die Trainingskonzepte und die Gruppenstruktur fortwährend den Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst wurden. So wurde 2013 erstmalig bei den Burschen eine Leistungsgruppe zur Förderung des Kunstturnens gegründet. Zu dieser Zeit gab es im TSZ bereits 5 ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer, die mit den Jungs gearbeitet haben. 2014 folgte der erste Sieg einer Mannschaft vom Turnsportzentrum beim Zimmermann-Cup (Mannschaftsmeisterschaft der Kunstturner). Sowohl im Kunstturnen als auch im Turn10 nehmen unsere Turner regelmäßig erfolgreich an regionalen Wettkämpfen bis hin zu österreichischen Meisterschaften teil. Durch den stetigen Ausbau des Turnangebots für unsere Burschen bieten wir seit dem vergangenen Jahr auch für Turner das Team-Turnen im Mixed-Team an und seit diesem Sommer sind wir mit einer Gruppe ambitionierter Turner in das Jugend 3-Programm eingestiegen. Heute turnen im TSZ mehr als 60 Burschen im Alter von 5 bis 15, sowie ältere Jugendliche und erwachsene Turner. Sie werden von insgesamt 9 ehrenamtlichen Trainern und seit einem Monat auch von unserem ersten Profitrainer betreut. Einige der Trainerinnen und Trainer haben selbst im TSZ aktiv geturnt. Die Turner verteilen sich auf 8 Trainingsgruppen. Dabei versuchen wir für jeden Burschen die passende Gruppe zu finden. Die Bandbreite erstreckt sich vom allgemeinem Turnen über den Breitensport bis hin zu unserer Leistungsgruppe im Kunstturnen.

Leon Bolter

Lorenz Hörburger

Andreas Pohl

Waltraud Gmeiner

Sabine Ibounig

Thomas Fischer

Christoph Schwärzler

Tobias Schmid

Die jüngsten Anfänger im Alter von 5-6 Jahren besuchen die Grundlagenausbildung, teilweise zusammen mit den Mädchen. In dieser Altersgruppe bieten wir talentierten Turnern bereits die Möglichkeit in unserer Nachwuchs-Leistungsgruppe zu trainieren. Für einen erfolgreichen Weg in den Spitzensport ist ein Beginn mit dem Turnen in jungen Jahren wichtig. Im Bereich Kunstturnen setzen wir die Förderung von jungen Talenten in unserer Leistungsgruppe gemäß dem Programm des Österreichischen Fachverbandes für Turnen (ÖFT) fort, um sie gezielt für den Vorarlberger Landeskader vorzubereiten und Talenten den Weg zum „Spitzensport“ zu ermöglichen. Das Kunstturnen im Verein führen wir mit der Jugend 3 Gruppe weiter, wobei ein Übergang zu den eher breitensportlich orientierten Trainingsgruppen jederzeit möglich und durchaus üblich ist. Bei den allgemeinen Turnern, die einmal wöchentlich trainieren, steht die Freude an der Bewegung und die Verbesserung der körperlichen Grundkondition im Vordergrund. Im Breitensportbereich trainieren wir zweimal pro Woche die Elemente das Turn10-Programms und nehmen an den entsprechenden Wettkämpfen im Ländle und den österreichischen Meisterschaften teil. Im Rahmen des Kurses „Geräteturnen für Jugendliche und Erwachsene“ bieten wir die Möglichkeit zum freien Training unter Topbedingungen. Dieses Angebot richtet sich vorrangig an ehemalige Turner und Turnerinnen. Ohne das ausdauernde, ehrenamtliche Engagement der Trainerinnen und Trainer wäre das alles nicht möglich. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Martin Deisenroth
Sportlicher Leiter Burschenturnen

Exklusiv Interview mit **Gonzalo Gomez Sarcone**
Einmal Turner - immer Turner.

Hallo Gonzalo,
seit August 2019 bist du nun Teil unseres Trainerteams. Wie gefällt es dir bei uns? Hast du dich schon eingelebt?

Ich liebe es. Von Anfang an fühlte ich mich sehr willkommen. Gerd und Marialuise sind super und die gute Arbeitsatmosphäre macht alles sehr einfach. TrainerInnen, TurnerInnen und Eltern sind sehr freundlich und hilfsbereit. Das Leben in Dornbirn ist perfekt für mich. Es ist eine wunderbare Stadt mit tollen Leuten, integriert mit der Natur und leckerem Käse.

Bevor du bei uns angekommen bist, hast du in verschiedenen Ländern Kinder und Jugendliche traininert. Wo warst du bereits?

Zum größten Teil habe ich in Argentinien Turnerinnen und Turner auf unterschiedlichem Niveau trainiert. Das Leben in Argentinien ist nicht einfach, besonders nicht für einen Sportlehrer/Kunstturntrainer. Mein Beruf ist aber meine große Leidenschaft und wenn man die Möglichkeit hat, das zu tun, was man liebt, dann ist dies unbezahlbar. Ich habe mich entschieden in Dänemark/Ollerup zu studieren. Dies hat eine ganz neue Welt für mich eröffnet. Ich habe mich sehr weitergebildet und ein internationales Netzwerk an Freunden gewonnen, die alle dieselbe Leidenschaft besitzen. Nach zwei Jahren in Dänemark bin ich für ein Jahr nach Neuseeland gereist, um dort als Trainer zu arbeiten. Beide Erfahrungen waren toll. Ich habe trainiert, gelernt, geteilt, inspiriert und wurde auch selbst inspiriert. Die wichtigste Sache, die ich gelernt habe ist immer wieder und wieder ein Anfänger zu sein: neue Länder, neue Sprachen, neue Kulturen, neue Menschen und neue Dinge auszuprobieren, die ich noch nie ausprobiert habe.

Wie kommt es, dass du gerade beim Turnsportzentrum Dornbirn gelandet bist?

Zum Turnsportzentrum Dornbirn bin ich durch einen portugiesischen Freund, den ich in Dänemark kennen gelernt habe und der momentan in Island als Trainer arbeitet, gekommen. Er hat auf Facebook das Jobangebot gesehen und mich gleich darüber informiert. Ich war damals in Neuseeland und habe mich sofort beworben, Gerd hat geantwortet und hier bin ich.

Wo bist du aufgewachsen und wann hast du selbst mit dem Kunstturnen begonnen?

Ich bin in der Hauptstadt von Bueonos Aires, mit weiteren knapp 3 Millionen Einwohnern aufgewachsen. Mit vier Jahren habe ich mit dem Kunstturnen im „Comunicaciones Club“ in der Nähe meiner Nachbarschaft begonnen. Ich hatte sehr viel Energie als Kind, also war Kunstturnen genau das Richtige für mich. Obwohl ich mit 10 Jahren den Verein gewechselt habe, habe ich weiterhin trainiert und an Wettkämpfen teilgenommen. Mit 13 Jahren kam dann ein schulischer Wechsel an das technische Gymnasium. Von da an war es sehr schwer, Training und Schule unter einen Hut zu bekommen. Ich habe beschlossen mit Wettkämpfen aufzuhören, trainiert habe ich aber weiterhin und das bis heute.

Einmal Turner - immer Turner.

Vielen Dank für das Interview.

TOMMY HILFIGER

Levi's

REPLAY

DIESEL

G-STAR RAW

SELECTED

Champion

Superdry.

Calvin Klein

JACK & JONES

LACOSTE

SCOTCH & SODA

ALBERTO

Pepe Jeans

minimum

www.facona.com

Follow us ...

Top-Marken.
Top-Preise.

FAÇONA

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

Physiotherapie.
Sportphysiotherapie.
Dornbirn.

skalsky.

www.physio-skalsky.at

16th WORLD GYMNAESTRADA 2019 DORNBIRN VORARLBERG AUSTRIA

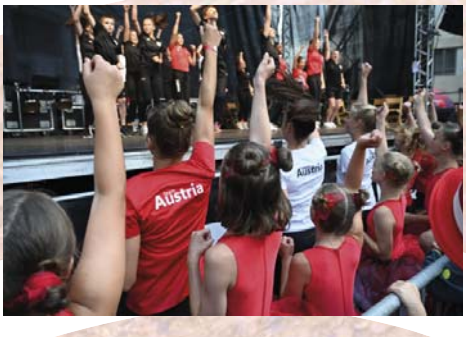
Eröffnungsfeier

25.000 Zuschauer bestaunten am 10. Juli in der Dornbirner Birkenwiese die Eröffnungsfeier der Weltgymnaestrada. Stolze Athletinnen und Athleten aus 65 verschiedenen Nationen präsentierten ihr Land. Das Ziel, einen Nationenrekord aufzustellen, ist dem Organisationsteam der Weltgymnaestrada durchaus gelungen.

Als ich gefragt wurde, ob ich bei der Eröffnungsfeier mitmachen möchte, war schnell klar, dass ich mir so ein Großevent nicht entgehen lassen werde. So war ich als Bautrupp-Mitglied dabei. Auch wenn ich nicht mehr aktiv turne, führen derartige Veranstaltungen wieder zusammen. Das bunte Miteinander der vielen Nationen und die super Stimmung finde ich bei der Gymnaestrada einfach genial!

Julia Mäser (hinten links)

Marktplatz Dornbirn



Es waren 8 wunderschöne, aber auch sehr anstrengende Tage. Ohne Auf- und Abbau habe ich gute 60 Stunden am Markplatz verbracht. Das Team bestand aus rund 10 Personen, die alle mindestens 3 volle Abende eingeteilt waren. Das Wetter spielte uns natürlich voll in die Karten und der Stand wurde Abend für Abend regelrecht gestürmt. Trotzdem war das ganze Team mit sehr viel Spaß und Fleiß bei der Sache, wofür ich jedem einzelnen noch einmal danken möchte. Die Stimmung auf dem Marktplatz war einfach einzigartig und das hat sich vom ersten Tag an auf uns alle im Zelt übertragen. Gegen Ende der Woche habe ich mir ehrlich gesagt schon fast einen Regentag gewünscht, der aber nicht kommen wollte. Im Nachhinein Gott sei Dank, denn ich würde heute jeden Tag am Marktplatz missen, den ich während dieser Gymnaestrada Woche erleben durfte!

Christian Schedler

Christian Schedler (2.v.r) mit seinem Team.

Nach unserer langen Anreise aus Wien waren wir bei unserer Ankunft schon sehr gespannt auf unsere allererste Gymnaestrada. Wir wussten noch nicht genau, was uns als Volunteers erwarten würde, doch als wir am Messegelände ankamen, wurden wir gleich in unsere Aufgaben eingewiesen und konnten mit unserer Arbeit beginnen. Während der ganzen Woche halfen wir bei den Vorbereitungen für die FIG Gala und schlussendlich auch bei der Show. Als Platzanweiser konnten wir nicht nur internationalen Zuschauern helfen, ihre Plätze zu finden, sondern auch die spektakulären Auftritte der Teams sehen. In unserer Freizeit hatten wir Zugang zu allen Shows am gesamten Gelände. Das nutzten wir natürlich sehr gerne. Vor allem begeisterten uns die vielen verschiedenen Nationen, mit denen wir uns unterhielten und teilweise sogar Kontakte knüpften. Die Gymnaestrada war für uns ein sehr eindrucksvolles Event, welches wir unbedingt wieder erleben möchten. Abgeschlossen haben wir unsere aufregende Woche mit einer kleinen Wanderung auf den Karren.

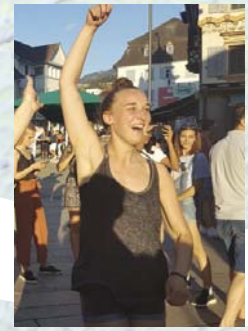
Mädels aus Wien

Österreichabend

Die Stimmung beim Österreichabend war grandios. Zweimal durften die Sportlerinnen und Sportler die Herzen der Zuschauer in der ausverkauften Eishalle erobern. Die Choreographen Nicole Tschabrun und Susanna Amort führten die einzelnen Shows zu einem perfekten Ganzen zusammen.

Der Österreichabend hat sehr viel Spaß gemacht, denn wir lernten viele tolle, einzigartige, aber auch noch nie hier gewesene Gruppen kennen, zum Beispiel Kenianer. Es war toll wie das Publikum immer motiviert dabei war. Es war auch super mit all den Teilnehmern des Österreichabends zu tanzen. Im Gegensatz zu den Auftritten in den Hallen konnte uns jeder sehen, weil wir im Scheinwerferlicht turnten. *Luisa Purin*

Ich bin sehr zufrieden mit unserem Auftritt. Durch den gefüllten Terminplan des Turnsportzentrums Dornbirn waren die Vorbereitungen kurz und intensiv, dennoch war das Endresultat mehr als sehenswert. Es gab sowohl in den Vorbereitungen als auch in der Gymnaestradawoche zahlreiche Herausforderungen, die aber aufgrund des kompetenten Trainerstabes mit Leichtigkeit bewältigt werden konnten. Was aber alles im Hintergrund passiert und was alles vorbereitet werden muss, bevor man überhaupt mit den Tanzproben beginnt, weiß man erst, wenn man selbst dabei mitwirkt. Von Musik suchen, diese dann zusammenschneiden, Kostüme designen, bestellen und nähen, nicht zu vergessen die Choreographie planen bis eben hin zum Proben. Dabei ist es wichtig, ein Team zu haben, auf das man sich verlassen kann, das Ideen einbringt, bei den Proben unterstützt und den Kostümen zur Perfektion verhilft. Die Auftritte waren super, wir haben auf jeden Fall die Herzen der Zuschauer erobert.



Claudia Kogler

An ghöriga Jass....

Ein abwechslungsreiches Programm bieten die Turnerinnen und Turner des Turnsportzentrums Dornbirn bei der Weltgymnaestrada. Mit ihrem Auftritt „An ghöriga Jass“ waren sie nicht nur in den Hallen, sondern auch beim Österreichabend zu bestaunen. Herz, Laub, Eichel und Schella zeigten am Trampolin, Barren, Tumbling und beim Tanz, wie viel Spaß „an ghöriga Jass“ macht. Die kleine „Greta“ führt das Publikum liebevoll durch ihre Traumwelt. Belohnt wurde die Gruppe mit tosendem Applaus und standing Ovations.

Maja Bösch

Ich war als Teilnehmerin der Herzgruppe von „An ghöriga Jass“ und der Malergruppe der Eröffnungsfeier bei der Gymnaestrada dabei. Die Auftritte haben mir sehr viel Spaß gemacht. Am besten hat mir gefallen, dass jeder zu jedem freundlich und hilfsbereit war und, dass überall geturnt wurde. Die Pins, die ich getauscht habe, sind eine tolle Erinnerung.

Paula Schertler

Die Gymnaestrada fand ich toll, cool und auch anstrengend. Ein unglaubliches Erlebnis war, am Österreichabend mitzuturnen. Ich war die Greta in „An ghöriga Jass“ und vor unserer Aufführung ziemlich nervös. Aber ich habe mich über die Gelegenheit gefreut, vor so großem Publikum zu zeigen, was wir alles können. In Amsterdam werde ich auf jeden Fall wieder dabei sein!

Maximilian Siegers

Ich fand die Gymnaestrada echt toll, aber auch manchmal ganz schön anstrengend. Ich fand‘s sehr interessant, andere Turner aus anderen Ländern zu sehen. Die Zuschauer waren begeistert und haben sehr gejubelt. Ich selbst war stolz auf meine Gruppe. Abschließend kann ich sagen: Die Gymnaestrada war ein Hit! Es hat mich gefreut, dabei zu sein. Herzlichem Dank an die Organisatoren.

Franziska Miessgang

Die Gymnaestrada war ein unvergessliches Erlebnis für mich. Die Auftritte in der Halle waren ein Highlight. Ich war beim Auftritt „ an ghöriga Jass“ als „Laub“ beim Airtrack dabei. Bei jedem Auftritt war eine positive Anspannung zu spüren und jeder gab sein Bestes. Die vielen Zuschauer waren spitze. Besonders cool fand ich die Motivation und den Spaß, den wir dabei hatten. Ich bin stolz und glücklich, ein Teil davon gewesen zu sein.

Amelie Ulmer

Seit ich klein bin, freu ich mich darauf bei der Gymnastrada mitmischen zu können. Selbstverständlich war ich beim ersten Auftritt aufgeregt und vor allem gespannt, ob meine Sprünge, Hebefiguren und der Tanz klappen werden. Doch es ging alles gut und die Freude war unbeschreiblich. Besonders gut gefallen hat mir, dass es nicht so viel Anspannung und Druck, wie bei einem Wettkampf gab. Am Schluss der Show wurden wir immer mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Hinter den Kulissen

Ich durfte wieder (nach 2007) Leiter des Sonderpädagogische Zentrums bei der Gymnaestrada sein. Diesmal waren wir für ca.165 Südafrikaner und 50 Slowenen für die Unterbringung verantwortlich. Wie erwartet verlief alles sehr ruhig und gesittet ab und wir konnten sehr viele schöne und eindrückliche Momente mit unseren Gästen verbringen. Dazu gehörte ein Feueralarm gleich zu Beginn der Woche (mit dazugehörigem Aufgebot der Polizei und Feuerwehr), gegenseitiges Kennenlernen der verschiedene Kulturen, viele interessante Gespräche, lustige Unterhaltungen, turnerische Darbietungen und eine spontane Abschlussparty, bei der neben einem alten südafrikanischen Arbeiterlied und einem slowenischen Kinderlied auch der Zillertaler Hochzeitsmarsch seine Berechtigung fand. So konnte sich jede Nation ein wenig präsentieren. Das südafrikanische (Tanz) Blut war aber dem Europäischen doch überlegen und so wurde die Aula der Schule zum Vorführparkett umfunktioniert. Mit einem - trotz aller Anstrengungen - weinendem Auge ging diese Woche viel zu schnell vorbei.

Schön war's.

Markus Laimer

Markus Laimer und sein Team sind für die südafrikanische Delegation zuständig.

Monika Böhler - Christiane Dworzak bereiten die Schule für ihre Gäste vor.

Als eine von mehreren Helferinnen und Helfern war ich für die Betreuung in der VS Dornbirn-Markt zuständig. Ich war schon gespannt, wie das alles dieses Mal „laufen" würde. Zum Teil waren wir dasselbe Team wie bei der Schulbetreuung 2007. Nach ein paar Anfangsproblemen bei der Akkreditierung verliefen die weiteren Tage total ruhig. Wir durften Russland, Weißrussland, Ukraine, Litauen, Albanien, Polen und ein paar Damen aus Deutschland, die bei der Eröffnungsfeier mitmachten, als Gäste beherbergen. Alle waren gut gelaunt und fröhlich, die Delegationsleiterin der Polen allzeit für einen Schwatz bereit, aber immer im Stress. Und wie viele eingelegte Gurken man in einer Woche essen kann, sahen wir beim Aufräumen. Ich danke meinem gesamten Team für die Mithilfe, und ganz besonders für die Flexibilität, wenn der Betreuungsplan wieder mal geändert werden musste.

Christiane Dworzak

Andrea Kernbeiss und Marialuise Kogler haben sich gleich nach dem atemberaubenden Portugalabend mit den portugiesischen Frauen angefreundet. Gemeinsam feiern sie die Afterparty im Bundesgymnasium Dornbirn, wo die portugiesische Delegation, bestens betreut vom Turnsportzentrum Dornbirn, nächtigten.

Anna und Emma Mittersteiner (im Bild mit Hut) haben sich etwas Besonderes einfallen lassen.
Gemeinsam mit ihren Freunden eröffneten sie im Rohrbach neben der Volksschule einen köstlichen Waffelstand - **break time** - um die hungrigen Australier auf ihrem Heimweg zu verköstigen.

Speziell für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenpflegeheims im Schoren, brachten die Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn den Flair der Weltgymnaestrada ins Altersheim. Die Herzgruppe erntete reichlich Applaus und wurde mit Limonade und Süßigkeiten belohnt. Ein herzliches Dankeschön an die Verwaltungsleiter des Seniorenheims Martin Mäser und Monika Grabher, die den besonderen Nachmittag erst ermöglicht haben.

Friederike Schmid (in der Mitte des Tores) und ihr flinkes Frühstücks-Team strahlen schon frühmorgens um die Wette.

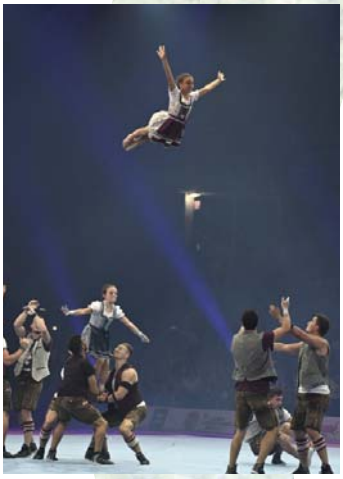
Was für eine Woche! Mein Schrittzähler flippt ziemlich aus und meldet mir am ersten Tag schon eine unglaubliche Zahl, die sich am Ende auf sagenhafte 128,8 km und 174.789 Schritte beläuft. Es ist Sonntag: Das erste Frühstück steht uns bevor und wir sind doch etwas angespannt. Seit vier Uhr früh sind wir am Vorbereiten, um ein gutes Frühstück aufzutischen! 8 Kaffeemaschinen sprudeln frischen Kaffee und viele Platten mit Wurst, Käse, Aufstrich, Marmelade und Honig sind appetitlich auf den dekorierten Tischen arrangiert. Alle Tische sind einladend mit kleinen Flaggen der verschiedenen Länder und schönen Sonnenblumen geschmückt. 7:00 Uhr – Friederike, Elfriede und wir, weitere 8 Helfer, sind bereit und es kommen die ersten Gäste. 7:30 Uhr – wir werden von hungrigen Südafrikanern, Portugiesen, Polen, Letten, Litauern, Slowenen und Weißrussen, die unser leckeres Frühstück genießen wollen, überrollt. Küchenmannschaft, Transportdienst und Geschirr kommen an diesem ersten Morgen an die Grenzen des Machbaren. Die Organisatoren/innen haben extra für diese Veranstaltung beim Flohmarkt Dornbirn Geschirr und Besteck organisiert und geschenkt bekommen. Ein Dank dafür an die Pfadis! Wichtig war es den Verantwortlichen, nur wiederverwertbares Geschirr, Tassen, Besteck und Gläser zu verwenden und somit nur wenig Müll zu verursachen. Auch bei den Lebensmitteln wurde, so gut es ging und möglich war, auf Großpackungen in vernünftigen Verpackungsgrößen geachtet. Unter anderem benötigte es an die 400 kg Äpfel, außerdem etliche Kilo Bananen und Orangen. Tausende Semmeln und kiloweise Schwarzbrot wurden täglich von der Bäckerei Ulmer geliefert. Täglich gab es ein „Daily Special“, welches die Hungrigen freute. Einmal war es ein spannender Aufstrich, dann ein Früchtecocktail in Joghurt oder ein Müsli mit Honig. Inzwischen ist die Hälfte der Hungrigen gesättigt und macht Platz für die zweite Runde. Die HelferInnen in Küche und Halle laufen auf Hochtouren und haben kaum Zeit, sich mit den Gästen zu unterhalten. Die Wege in die Küche, um Nachschub an Wurst und Käse oder das Geschirr, nach einem Turbowaschgang, wieder zu holen, sind weit und bringen das Team an seine Belastungsgrenze. Endlich, kurz vor 10 Uhr und die letzten Hungrigen füllen ihre Bäuche. Kaum haben diese die Turnhalle verlassen, wird ein „Pausenschrei“ ausgestoßen und alle Helfer/innen werden für eine wohlverdiente Pause zusammengetrommelt. Nun gönnen auch diese sich noch ein leckeres Frühstück. Recht schnell wurde allen klar, dass es mehr Helfer/innen braucht, um diese Woche zu „überstehen“. Anschließend wird die Halle wieder auf Vordermann gebracht: Geschirr, Besteck und Töpfe abgewaschen, Küche geputzt, Halle geputzt und gesaugt, die Dinge für den morgigen Ansturm vorbereitet, usw.. Kurz nach zwölf Uhr strahlt alles wieder. Friederike und Elfriede machen noch Inventur und kontrollieren, ob alle Hygienestandards erfüllt sind. Obwohl die nächsten Tage trotz den zusätzlichen Helfern/innen ähnlich anstrengend waren, wurde unser Team immer besser. Die Rückmeldungen der SportlerInnen waren für uns die Bestätigung, dass sich die Vorbereitungen und Gedanken ausgezahlt haben. Nach 8 langen Tagen in der Halle kam dann endlich der Sonntag. Es gab noch ein paar „getauschte T-Shirts“ und Fotos und Umarmungen mit den verschiedensten Teilnehmer/innen. Nach dem letzten wohlverdienten Essen ging es ans Abschlussaufräumen. Durch die vielen HelferInnen war die Halle um 13 Uhr besenrein. Eine unglaubliche Leistung. Es bleiben viele schöne Erinnerungen an die Gymnaestrada, die Schritte in der Halle statt auf den Karren, ein großes Dankeschön an alle, die dies ermöglicht haben! Neue Schuhe bitte direkt beim Obmann anfragen … .

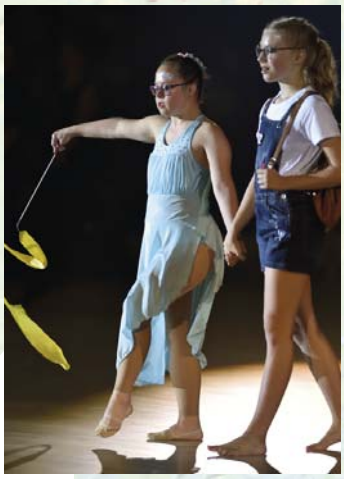
Markus Schmid

FIG-Gala

Das tolle Geräteteam der FIG-GALA, auch unterstützt von einigen TSZ-lern. Äußerst flink erfolgte der Geräteumbau.

Das absolute Highlight der Weltgymnaestrada war auf jeden Fall die FIG-Gala. In der 90-minütigen Show präsentieren ausgewählte Gruppen aus der ganzen Welt ihr Können. Die einzelnen Programmpunkte wurden von zwei Schweizer Choreographen Marina und Guy Mäder zu einer berührenden und äußerst eindrucksvollen Geschichte zusammengefasst. Eine Geschichte, die zum Nachdenken anregt. Eine Geschichte, die den Zuschauer dazu animieren soll, sich wieder mehr um die Natur und die Mitmenschen zu kümmern.
Den organisatorischen Teil übernahm, wie bereits 2007, Siegfried Kernbeiss, der wieder einmal aufs Neue bewies, was alles in kurzer Zeit mit guter Planung zu schaffen ist. Die FIG-Gala 2019 war der überragende und krönende Abschluss der Weltgymnaestrada.





Schlussfeier

Noch ein letztes Mal wird tolle Stimmung verbreitet und so verabschieden sich 19 000 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt in der Birkenwiese. Es wird nochmals getanzt, gesungen, geturnt und gelacht, bevor die Koffer gepackt werden und die Heimreise beginnt. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck freuen sich schon alle auf das Jahr 2023, wenn die nächste Weltgymnaestrada aufs Neue Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt zusammenbringt.

Wir zwei waren bei der 16. Weltgymnaestrada 2019 live dabei und waren sehr stolz darauf, dass wir an einem so tollen Ereignis teilnehmen durften. Jetzt werden wir euch etwas über diese wunderbare Zeit berichten:

Wir konnten ganz viele Shows mit atemberaubenden Übungen bewundern und die bunten Kostüme fielen dabei richtig auf. Bei jeder einzelnen Show herrschte eine unglaublich tolle Stimmung, wobei die FIG Gala am Ende dieses Ereignisses für den krönenden Abschluss einer fantastischen Gymnaestrada sorgte. Für uns waren die Pins mit anderen Teilnehmern zu tauschen ein absolutes Highlight, da man hier oft in Gespräche verwickelt wurde. Wir konnten am Ende so viele schöne, bunte Pins mit nach Hause nehmen und haben dadurch tolle Erinnerungen an diese besondere Zeit. Wir würden uns sehr freuen, bei der nächsten Gymnaestrada in Amsterdam wieder dabei zu sein und einen Beitrag leisten zu können.

Amy Rottmar und Miriam Rusch

Gymnaestrada 2019 – sie wird für mich mehr in Erinnerung bleiben wie 2007. Die Aufregung am Eröffnungstag wegen der Sturmvorhersage setzte sich fort mit einem extrem langen Montag mit vielen Emotionen beim ersten Auftritt und beim Österreichabend. Tolle Abende am Marktplatz mit Freunden, anstrengende Frühstückseinsätze in der Schule und die unvergesslichen Auftritte mit unseren 89 Aktiven – eine große Herausforderung in der Organisation und Vorbereitung. Schöne Schlusspunkte mit der Arbeit bei der FIG-Gala und berührende Momente bei der Abschlussfeier – so hätte es sicher noch länger weiter gehen können, auch wenn wir alle ziemlich müde waren.

Andrea Kernbeiß

2023

Weltgymnaestrada in Amsterdam Niederlande

Die 17. Weltgymnaestrada findet 2023 in Amsterdam, der Hauptstadt der Niederlande statt. 70 Jahre nach der ersten Weltgymnaestrada in Rotterdam/Niederlande kommt dieses unglaubliche Ereignis wieder in ihr Geburtsland zurück. Besiegelt wurde diese Entscheidung bei der Schlussfeier der Weltgymnaestrada, nach der feierlichen Übergabe der FIG-Fahne.

73 Jahre NKG - einfach schönes Reisen!

Sie planen einen Ausflug mit Ihrem Verein, Ihren Jahrgängern oder mit Ihrer Firma?

Sie wollen eine exklusive Kreuzfahrt mit vielen Attraktionen und atemberaubenden Städten erleben?

Egal ob wunderschöne Bus- oder Schiffsreise:

Mit unserer langjährigen Erfahrung sind wir genau der richtige Ansprechpartner für Sie!

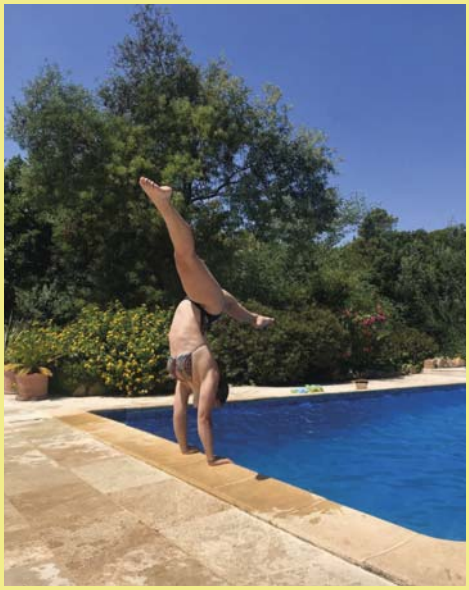
Ihre Familie Greber mit NKG Team

NKG
einfach schönes Reisen

Kehlerstraße 61 | A-6850 Dornbirn | Austria
T +43 5572 22030 | F +43 5572 22030-8
reisen@nkg.at | www.nkg.at

Sommerloch

Für Felix Giselbrecht steht die Welt in Koksijde/Belgien Kopf.



Hannah Schmid genießt ihre Ferien in St. Maxime/Südfrankreich.

Noe Schmid macht Urlaub in Maiche-Frankreich.

Marco Degano übt bereits für die nächste Gymnaestrada.

Eine tolle Seitwaage von Angelina Degano.

In den Ferien nutzt Lena Thurnher ihr Pferd für ein Sommertraining.

Bei so tollen Fotos freut man sich schon auf den nächsten Sommer. Im wunderbaren Lac Sainte-Croix in der Provence verbrachte Maia Chevaux ihren Urlaub.

Eine spektakuläre Brücke zeigt uns Emma Hohenberger.

Nachwuchstalent Jana und ihre Mama Katja Riedmann (selbst ehemalige Turnerin) turnen in Schweden um die Wette.

Wie schwierig ein Kopfstand auf einem Stand-Up-Paddle ist, kann uns Lavinia Albrich erzählen. Hier in Lac de Sainte-Croix in der Provence.

Eine Seitwaage im idyllischen Sisteron/Frankreich von Lavinia Albrich.

Elisa Monehar hat heuer ein besonderes Urlaubsziel ausgewählt. In Aksum/Äthiopien turnt sie bei jeder Gelegenheit.

Eine weitere Seitwaage von Pia Kosmatsch am Strand in Kroatien.

Ebenfalls in Kroatien konnte diese perfekte Brücke von Pia Kosmatsch bewundert werden.

Eila und Melanie Kaufmann haben im Sommer ein bisschen Schnee entdeckt und nutzen diesen gleich für ein tolles Sommerlochfoto.

Ein einarmiger Handstand von Hannah Wohlgenannt auf Kefalonia.

Anika Gronald zeigt den Franzosen in Paris was Sie bereits alles gelernt hat.

Johannes Hilbe und Tobias Böhler verbinden wandern mit turnen.

Ein wunderbares Foto schickt uns Timea Weber aus Spanien.

Anna Lena, Emma und Pia Marie Hohenberger genießen den Sommer am See.

Nach der Gymnaestradaprobe nutzt Florian Laimer die Dornbirner Ach für eine willkommene Abkühlung.

Eine tolle Seitwaage präsentiert uns Lilian Gorbach in Niederlande.

TSZ-Turner Max Ibounig turnt im Wasserpark in Ägypten.

Ein beeindruckendes Bild entsteht vor dem Schloss Schönbrunn in Wien durch Claudia Kogler und Ihre Freundin Eva.

Bei heißen Temperaturen kühlen sich Nachwuchstalente Paula Schertler und Selam Buchner auf 1132 Meter im Seewaldsee ab.

Ursula Kogler verschönert den Strand in Tel Aviv/Israel.

Überpünktlich zum Sonnenaufgang steht Dinah Nagel bereits auf der Kanisfluh. (Insiderwissen: Eine Stunde vor Sonnenaufgang trinkt Sie bereits ein Gläschen Sekt mit ihren Freundinnen Patricia und Claudia.)

Lilian Gorbach zeigt in Brighton/ England eine schöne Brücke.

Marie und Laura Diem sind in den Ferien sehr weit gereist. Nach einem langen Flug landen sie in Australien und starten gleich eine Turneinheit am Strand. Ein Schwebestütz vor dem „Opera House“ durfte auch nicht fehlen.

Viel geturnt wird auch im Urlaub von Laura Deeg. Ihr Urlaubsziel war in diesem Sommer die schöne Insel Mallorca.

Klara und Felix Stadelwieser senden uns ein beeindruckendes Bild aus ihrem Sommerurlaub.

Anna Malin steht in Sardinien lieber auf den Händen als auf den Füßen.

Trainerin Magdalena Dworzak turnt in Strasburg/Deutschland.

Die TSZ-Nachwuchstalente Tamara und Tamina Klaric können im Sommerurlaub in Istrien/Kroatien gar nicht genug vom Turnen bekommen.

Österreichs Team-Turn Kampfrichterchefin und ehemalige TSZ-Team Turnerin Bianca Franzoi besuchte diesen Sommer die schöne Stadt Istanbul.

Ein tolles Sommerlochfoto schickt uns Liane Thurnher.

AUS LIEBE ZUM SPORT

*Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Nicht kombinierbar mit Rabatten, Aktionen und Gutscheinen, Kauf von Gutscheinen ausgeschlossen.

6850 Dornbirn, Eisengasse 4, Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-17.00 Uhr

INTERSPORT® FISCHER

ILLIGEN SACHVERSTAENDIGER

Schadengutachten **Begleitende Bauleitung** **Beweisaufnahmen**

72 Bauwesen

72.01 Hochbau und Architektur

73 Baugewerbe, Innenarchitektur

73.10 Maurerarbeiten

Baumeister Ing. Gerald Illigen
Allgemein beeideter und gerichtl. zertifizierter Sachverständiger
Winsauer Center, Arlbergstrasse 7, 6850 Dornbirn
F: +43 (0) 5572/949405
T: +43 (0) 664/73798781
Email illigen.sv@vol.at

BAUMEISTER

SV GERICHTSSACHVERSTÄNDIGE

MEISTER BETRIEB

MEDIZINPRODUKTE

Sanitätshaus Mayer GmbH
Orthopädietechnik Neuroorthopädie
GANGANALYSE
6850 Dornbirn, Tel. 05572/55050
www.orthopaediemayer.at

Schneider
Malermeister

zum wohl' genannt

Edelbrände, Spirituosen & mehr

RUM
WHISKY
GIN
EDELBRAND
GRAPPA
COGNAC
UVM.

Leopoldstrasse 9 | 6850 Dornbirn | www.zumwohlgenannt.at

Bäckerei | Konditorei
Café Ulmer
Dornbirn Haselstauden

Vielfalt des Turnens

TURNSPORT ZENTRUM DORNBIRN

TURNERINNEN und TURNER — GRUNDAUSBILDUNG

Jahrgang 14/15	MO	16.00	–	17.00
Jahrgang 13/14	FR	14.00	–	15.00

TURNER — GRUNDAUSBILDUNG

Jahrgang 13/14	MO	15.30	–	16.30

Allgemeines Turnen

Turner (2014+älter)	DI	17.00	–	18.30
Turnerinnen (2013+älter)	MI	14.00	–	15.30
Turnerinnen (2010+älter)	DO	16.30	–	18.00
Turnerinnen (2013+älter)	FR	14.00	–	15.30

TURNERINNEN Turn10

Jahrgang 10/11/12	DI	16.30	–	18.00
	DO	15.30	–	17.00
Jahrgang 10/11/12	DI + DO	16.30	–	18.00
Jahrgang 09 und älter	DI + DO	18.00	–	19.30

TURNERINNEN Leistungsgruppe

U7	MO	16.30	–	18.30
	MI	14.00	–	16.00
U9	MO	16.30	–	18.30
	MI	16.00	–	18.00
U11	MO	17.00	–	19.30
	MI	16.30	–	19.00
	FR	15.30	–	18.00
Allgemeine Juniorinnen	MI	17.30	–	20.00

Anmeldung: office@tsz-dornbirn.at
Trainingsbeginn: Ab Montag, 14. Oktober 2019

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

Vielfalt der Bewegung

TURNSPORT ZENTRUM DORNBIRN

TURNER

Turn10 (10/11)	DO	18.00	–	19.30
Turn10 (09+älter)	MO	17.30	–	19.30
	DO	18.00	–	20.00
Leistungsgruppe	MO	17.00	–	19.00
	DO	17.00	–	19.00
Jugend 3	MO	16.30	–	19.00
	DO	16.30	–	19.00
	FR	14.00	–	16.30

TEAM-TURNEN

Offene Klasse	SA	09.30	–	11.30
Offene Klasse mixed	FR	15.30	–	17.30
Jugend 3	MO	16.30	–	19.00
	MI	16.30	–	19.00
	FR	15.30	–	18.00
	SA	09.30	–	12.00
Jugend 2	DI	18.00	–	20.30
	FR	17.00	–	20.00
	SO	17.00	–	19.30
Jugend 1	MO	18.30	–	21.00
	DO	18.30	–	21.00
	SO	17.00	–	19.30
Juniorinnen und Elite	DI	18.00	–	21.00
	MI	18.00	–	21.00
	FR	18.00	–	21.00

Informationen: Mag. Marialuise Kogler 0664/4353410
Andrea Kernbeiß 0650/3270017

Raiffeisenbank Im Rheintal

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

valenz

Wir ordnen die Werte Ihres Lebens

Thomas Schwendinger

Geschäftsführer
Versicherungsmakler und gewerbl. Vermögensberater

M 0664 / 25 10 038
T 05572 / 89 00 66 - 21
F 05572 / 89 00 66 - 51
thomas.schwendinger@valenz.at

Valenz Versicherungs- und Finanzdienstleistung OG
Färbergasse 13 | A-6850 Dornbirn | office@valenz.at | www.valenz.at

MOBILE
FUSSPFLEGE

Klassische
Massage
Lymphdrainage

Mathias Siegers 0676 7482201
Eisengasse 33 • 6850 Dornbirn

Ideen, die bestehen.
Rhomberg Bau

RHOMBERG

So werden Sie grundglücklich!

Rhomberg Bau unterstützt Sie als Eigentümer, das Beste aus Ihrer Liegenschaft herauszuholen. Sichern Sie sich die Unterstützung eines erfahrenen Partners bei der Abwicklung.

Kontaktieren Sie uns,
wir beraten Sie gerne!
Tobias Vonach, Tel. 05574 403-3533.

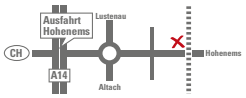
www.rhomberg.com

metzler.schelling

goethestrasse 5 6850 dornbirn
mag.arch. simon metzler
dipl. Architekt lukas schelling
office@metzlerschelling.works
telefon +43 5572 931806

✔ holzfußböden AUCH INKL. VERLEGUNG
✔ lehmbauprodukte
✔ lehmputze
✔ lehmwandheizung
✔ öko-dämmstoffe
✔ auro naturfarben

PoZ
DAS ÖKOZENTRUM



Diepoldsauerstr. 8 / 6845 Hohenems
05576-73590 / office@poez.at
www.poez.at

KOPF KIES + BETON

KAUFMANN
Gebäudereinigung &
Sperrmüllentsorgung

GEBÄUDEREINIGER · FASSADEN- u. DENKMAL-
MEISTER BETRIEB®

Ihre Gebäudereinigung in Vorarlberg
28 Jahre Erfahrung sprechen für sich selber.
In Sachen Baureinigung und Baumüllentsorgung.

Kaufmann Wolfgang Wolfurt und Bersbuch
Handy 0043 664 30 850 14 · Büro 05574 66 250

Turnverein
Gütesiegel
2019
ÖFT
www.oeft.at

KURSE

SALSA

Renata Kuthan **Messehalle 5** **07.10.19** **MO** **18.30 – 19.30**

Lateinamerikanische Tänze (Grundschritte) aus Rumba, Samba, Mambo, ChaCha, Salsa, Jive sowie Aerobic. Sie erlernen den perfekten Hüftschwung. Geeignet für Anfänger sowie Fortgeschrittene.

DEEP-WORK mit PILATES

Renata Kuthan **Messehalle 5** **07.10.19** **MO** **19.30 – 20.30**

deepWORK™ - ein athletisches Programm, das den Körper ganzheitlich trainiert und in den USA die Fitnesswelt erobert hat. Es ist wie die chinesische Medizin auf fünf Elementen aufgebaut: Erde, Holz, Feuer, Metall und Wasser. Dabei unterliegt deepWORK™ dem Gesetz von Yin und Yang, die Bewegungsabläufe sind so aufgebaut, dass auf Phasen der Anspannung wieder Entspannung folgt. Mit Sicherheit kommen auch männliche Teilnehmer auf ihre Rechnung. Das Programm ist ideal für alle, die in kurzer Zeit ein knackiges, athletisch-funktionelles Training absolvieren wollen. deepWORK™ - Are you ready?

BAUCH-BEINE-PO

Heidi Feldkircher **Messehalle 5** **08.10.19** **DI** **09.00 – 10.00**

Dieses Programm ist der Klassiker unter „Bauch, Beine, Po“: Der gesamte Bewegungsapparat wird gestärkt.

M.A.X. & Bauch Intensiv

Sarah Meusburger **Messehalle 5** **08.10.19** **DI** **17.30 – 18.30**

M.A.X. ist ein intensives Ganzkörpertraining mit den Schwerpunkten Muskel-/Körperform. Auf neusten Erkenntnissen wird Kraft und Ausdauer trainiert, die Fettverbrennung optimiert. Durch die Übungsauswahl und –kombination werden Ausdauer, Kraft und Koordination verbessert, ein super effektives Training ist garantiert. Die Ausdauerübungen werden mit und ohne Step ausgeführt, die Kräftigungssequenzen fokussieren auf die Bein-/Gesäß-/Oberkörper- und Core-Muskulatur und die koordinativen Fähigkeiten finden sich in allen Übungen wieder. In Bauch Intensiv wird unser Rumpf von allen Seiten gekräftigt und gestärkt mit dem Ziel einer starken Körpermitte und einer gesunden Wirbelsäule.

Yoga für Anfänger

Kai-Uwe Dirkensen **Messehalle 5** **08.10.19** **DI** **18.30 – 19.30**

In dieser kleinen Anfängergruppe lernen Sie Ihren Körper besser kennen. Yogastellungen (Asana) werden bewusst geübt, um dann mit Atemübungen (Pranayama) und Tiefenentspannung die Stunde zu beenden.

BAUCH-BEINE-PO mit Fasziendehnung

Heidi Feldkircher **Messehalle 5** **09.10.19** **MI** **18.30 – 19.30**

Dieses Programm kombiniert die Erfahrungen des Klassikers „Bauch, Beine, Po“ mit den modernen Erkenntnissen der Fasziendehnung.

Anmeldung: Online unter www.tsz-dornbirn.at
Auskünfte unter kurse@tsz-dornbirn.at bei Friederike Schmid-Kopf

Kosten: 70 € (10 Kurseinheiten à 1 Stunde)
50 € pro Semester für Gerätturnen

TURNSPORT ZENTRUM DORNBIRN

Turnverein Gütesiegel 2019

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

KURSE

PowerVITal

Manuela Latini **Messehalle 5** **10.10.19** **DO** **08.30 – 09.30**

PowerVITal ist ein rumpfstabilisierendes Bewegungsprogramm, das sich durch Abwechslung und Dynamik auszeichnet. Das Ziel ist eine starke Körpermitte mit einer gesunden Wirbelsäule. Dabei werden Ausdauer, Koordination und Muskelkraft gesteigert. Die Power kommt nicht durch intensive Kraftanwendung, sondern durch gezielten Aufbau der Übungen und Abfolge der Bewegungsabläufe von ganz allein.

FunTone

Sarah Meusburger **Messehalle 5** **10.10.19** **DO** **17.00 – 18.00**

FunTone ist ein mehrgelenkiges, multidimensionales Ganzkörpertraining für alle, die sichtbare und schnelle Resultate, Figurstraffung und Fettreduktion wollen. In verschiedenen 45 Sekunden FunTone Intervallen werden alle Muskelketten im Körper beansprucht. Das fundierte und erfolgreiche FunTone Konzept bietet die ganze Vielfalt des funktionellen Trainings und durch das Angebot verschiedener Levels kann jeder mit machen. Zusätzlich zu Kraft und Ausdauer werden im Funtone Koordination, Schnellkraft, Stabilität und Beweglichkeit trainiert.

Stretching

Sarah Meusburger **Messehalle 5** **10.10.19** **DO** **18.00 – 19.00**

Mit verschiedenen Dehntechniken und unterschiedlichen, präzisen Dehnreizen verbessern wir unsere Beweglichkeit. Dies steigert Gleichgewicht, Muskelbalance und Haltung und erhöht die Belastbarkeit des Gelenkapparates, der Muskeln und Sehnen sowie die Regenerationsfähigkeit nach sportlichen Belastungen.

STEP TAP FREE

Renata Kuthan **Messehalle 5** **10.10.19** **DO** **19.00 – 20.00**

Schwerpunkt ist Durchführung einer didaktisch symmetrischen und rechts-links gleichbelastenden Stunde, bei der jede/r im mittleren Pulsbereich seine Ausdauer optimal trainieren kann. Die Methodik des tap free Step ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Gerätturnen für Jugendliche und Erwachsene

Martin Deisenroth **Messehalle 5** **08.10.19** **DI / FR** **19.30 – 21.00**

Wir bieten die Gelegenheit, selbstständig Turnerlebnisse an den Geräten aufzufrischen oder individuell weiterzuentwickeln.
Darüber hinaus probieren wir auch gelegentlich Neues aus Tricking, Parcours & Freestyle aus.

TURNSPORT ZENTRUM DORNBIRN

Turnverein Gütesiegel 2019

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

HÄMMERLERECHTSANWALT

Wirtschaftsrecht
Liegenschaftsrecht
Betriebsanlagenrecht
Immobilienrecht
Mietrecht
Baurecht
Urheber- und Immaterialgüterrecht
Allgemeines Zivilrecht
Verträge aller Art
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Verwaltungs- und Gewerberecht

DR. STEFAN HÄMMERLE · Goethestrasse 5 · EG Rosenstrasse · A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0)5572 205931 · office@ra-haemmerle.com · www.ra-haemmerle.com

El Capitán
DANCING · BAR

LANGGASSE 116
A-6830 RANKWEIL

DONNERSTAG bis SAMSTAG
sowie VOR FEIERTAGEN
21⁰⁰ - 04⁰⁰ UHR

WWW.ELCAPITAN.AT

RÜSCHER & SÖHNE

Rüscher baut für Generationen

Als verantwortungsbewusster Bauträger schaffen wir wertvollen Wohnraum und generieren für Sie das Maximum.

Wer bereits seit drei Jahrzenten erfolgreich am Bau tätig ist verfügt über einen großen Erfahrungsschatz. Diesen setzen wir für Ihre Ideen ein. Unsere Projekte überzeugen durch Qualität, Wertbeständigkeit und Individualität. Unsere Partner sind verlässliche und kompetente Handwerker aus der Region.

Gerne informieren wir Sie über unsere aktuellen Bauprojekte.

Rüscher u. Söhne Bau GmbH & Co KG
Bauträger & Immobilienmakler
6800 Feldkirch · Egetenweg 46
Tel. +43 699 17361711

bau@ruescher.com www.ruescher.com

ein Unternehmen von illwerke vkw

Vorarlbergs Strom- und Erdgasnetz.
Mit Sicherheit bestens versorgt

Fortschrittlichste Technik und engagierte Mitarbeiter sorgen für einen zuverlässigen und preisgünstigen Netzbetrieb auf höchstem Niveau.Weitere Informationen auf www.vorarlbergnetz.at

Energiezukunft gestalten.

Vorarlberg Netz
illwerke vkw

Prinz
FEIN-BRENNEREI
seit 1886

Wir suchen Verstärkung!

Du hast Freude am Umgang mit Kindern?

Bist motiviert, offen für Neues und trainierst gerne in einer tollen Halle?

Dann bist du bei uns genau richtig.
Melde dich unter: office@tsz-dornbirn.at
und werde Teil unseres Teams.

TURN- UND SPORTBEKLEIDUNG GYMTEX AUSTRIA

GYMNOVA

MOREAU

DIONY® SPORTS

Ihr Spezialist für Turn- und Sportbekleidung, Turngeräte und Zubehör

MOREAU-Frühjahrskollektion 2019 – jetzt 20 brandneue, stylishe Modelle entdecken

Unsere neue Homepage mit Web-Shop ist online – www.gymtex.at

GYMTEX AUSTRIA
Mag. Elke Steinbacher
Ringstr. 130
A-4910 Pattigham
Tel: +43 (0) 664 – 183 70 05
info@gymtex.at

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

Raiffeisenbank Im Rheintal

ANGEL DIR JETZT DEINE GOPRO HERO 7 SILVER!*

HECHT GEIL!

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.

*Mehr Infos zum Gewinnspiel erhältst du in deiner Raiffeisenbank.
Ab 14 Jahren. Bei allen teilnehmenden Raiffeisenbanken. Solange der Vorrat reicht.

www.raibaclub.at

Wir suchen Verstärkung!

Du hast Freude am Umgang mit Kindern?

Bist motiviert, offen für Neues und trainierst gerne in einer tollen Halle?

Dann bist du bei uns genau richtig.
Melde dich unter: office@tsz-dornbirn.at
und werde Teil unseres Teams.

TERMINE

19.10.	Landesmeisterschaft Kunstturnen
26.10.	Landesmeisterschaft Team-Turnen
16./17.11.	Österr. Meisterschaft Turn10
16.11.	VTS Turnshow
23.11.	Bezirksturnfest
30.11.	Österr. Staatsmeisterschaft Team-Turnen
11.12.	Generalprobe Weihnachtsturnen
14.12.	Weichnachtsturnen
28.02.	Generalversammlung

Like us on Facebook

Impressum

Fachzeitschrift für das Turnsportzentrum Dornbirn

1. Ausgabe, Jahrgang: 24/2019
2. Erscheinungsweise: 2x im Jahr
3. Einzelpreis: 4 €

Chefredaktion:
Ursula Kogler

Mitarbeiter/innen:

Berichte: ***Andrea Kernbeiß***
Bilder: ***Andreas Hollerer, Peter Stadelwieser, Gerd Kogler, Markus Laimer, Burkhard Reis, Markus Schmid***

Ab jetzt bei uns Probe fahren!

Symbolfoto. Stand 09/2019. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Verbrauch: 4,2–5,1 l/100 km. CO_2-Emission: 112–116 g/km.

BÜRGLE garage

Rudolf Schwarz GmbH
6850 Dornbirn, Lustenauerstraße 50
Tel. 05572/22531, www.auto-skoda.at